

Kirsche: Mit dem Abernten der „Spanischen“ (ist die Süßkirschenenernte beendet) (Nassauer Volksblatt vom 11. 7. 1938). *S.e Fliege* heißt ein Insekt (die Pferdebremse?) [Cass.], ein Zugpflaster [Schm. Vgl. *Spanischfliege*]. Ein *s.er Gickelhahn s. Gickelhahn. S. Fieber* 'Grippe' (Rod a.d.W.-Us). Vgl. Collitz 96.

Formen: *šbānš* Obob.; *špānsk* Rho.; *spanesch*: s. o.

Spanischfliege (*šbūinš-*) F. 'Zugpflaster' [Klschmkd.]. Vgl. *spanisch*.

Spanischlauch usw. M. 'Lauch (Allium porrum)' [Schl Fulda Hü; im Nordosten ab Fk Zi und (ohne den Südostteil) He; auch in Schm]. In Obgzb. gewöhnlicher *Griewärk* (s. *Grünwerk*). Zur Synonymik s. *Lauch* 2.

Formen: *šbanšlauχ* Hhnsn.; *Span-schlauch* (!) Großalmerd.-Wh; *šbanšlōχ* (') Obob.; *šbanšlōiz* (') Bkhn.; (*š*)*būinšlauχ* Klschmkd.; *Bannschlauch* Unterhaun-He; *Spanischlauch* (-e- nur hier) Bernsd.-Ew. — Zu *b-* < *šb-* als Dissimilation hier und bei *Spanischriet*, -rohr, -rohrstock s. Behaghel, Gesch. d. dtshn. Spr.⁵ S. 372, zu -*laub* vgl. 2, 691, 51. — Vgl. Hentrich, Wbch. der nordwestthür. Mda. des Eichsfeldes, 1912, S. 76 und Marzell, Wbch. der deutschen Pflanzennamen 1, 204.

Spanischriet N. 'spanisches Rohr', 'Rohrstock' [Krofd.-W].

Form: *banšreid* ('). Vgl. das Vorige.

Spanischrohr N. Auch Dim. 'Rohrstock, -stöckchen' [Gelnhsn. Obob. Fr Bad Wildungen-Ed Cass, Klschmkd.].

Formen: *šbanšrōr* Obob.; (*š*)*būinšrōr* Klschmkd., *Banschreirchen* Cass. (zu *b-* s. *Spanischlauch*); *Spanzrohr* Bad Wildungen; *Schbansrürchen* Fritzl.; *šbanšrōr* (!) Gelnhsn.

Spanischrohrstock M.? Auch Dim. 'Rohrstock, -stöckchen' [Obob. Fr-Kirchbg. Obervorschütz].

Formen: *šbanš-* Kirchbg.; *banš-* Obervorschütz (vgl. *Spanischlauch*); *šbanšrōršdegχen* Obob.

Spankorb, Spänekorb M. ('geflochtener') Korb [Camp-Go Ol Nister-Ow Biedenkopf Eckartshsn.-Bü Hofgeismar]. In Nister halbkugelförmig mit Henkel, in Eckartshsn. flach und niedrig. Dient als Einkaufskorb [Hofgeismar]. Vgl. Rheinisches Wbch. 8, 247.

Formen: *Span-* Camp; *Spieh-* (Pl.) nur Biedenkopf.

Spann¹ 1. M. * 'Fußrücken' [Verbreitung s. Bd. 2 Abb. 80 und u. Z. 47 f.]. Vgl. Hertel 230 sowie Kretschmer, Wortgeographie der hochdtshn. Umgangsspr. S. 467 f. — **2. N.** * 'Bettstelle' [Hg.-Ehrsten Calden. Dort neben *Bettespann* (s. *Bettspann*)]. Hierher auch *Spannchen* 'Kinderbett' [Werkel-Fr]? Vgl. *Spannbett*.

Zu S. 1: die Mda.echtheit von *S.* (und *Spanne* 2) ist z. T. zweifelhaft: s. 2, 876, 1 ff. und jetzt auch die Karte *Reihe* (Rheinisches Wbch. 7, 297 f.) mit ihren ganz vereinzelt *S.* — Zu S. 2: die wortgeogr. Karte 'Bettstelle' von B. Martin in Teuthonista Bd. 6 zeigt weder einfaches *S.* noch *Spanne* 4, nur *Bett(e)spann* u. ä.

Spann² s. Sparren.

span-nagelneu (*šbūnqχxl-*) 'ganz neu' [Klschmkd.]. Vgl. Hertel 230 ferner *span-neu*.

Spannbett G.? * 'Bettstelle' [Schm-Hergesvogtei Auwallenburg].

Laienschrbg. *Spuh-*, als läge *Span¹* vor. — Die zu *Spann¹* 2 erwähnte Karte B. Martins zeigt in (oder nahe?) unserm Bereich nur ein *S.*: zwischen Hüfnd. und Vacha (Thür.).

Spannchens (-ches) (beliebtes) Spielkugelspiel der Kinder [Frankf. Niedertiefenb.-Ul]. Niedertiefenb. unterscheidet *S. wirrer* 'gegen' *de Wand*, wobei die von der Wand zurückschnellende Kugel höchstens eine Handspanne Abstand von der Kugel des Mitspielers

haben darf, und *S. uf de Äre* 'Erde', das keiner Erklärung bedarf. Vgl. Rheinisches Wbch. 8, 253, 10 ff., ferner *Spangenlang*, *Spanne* 1, *spannen* I und *Spannenweitchen*.

Spanndes M. 'überspannter Mensch' [Reuters-La. Vgl. *Spannegickes*], anscheinend 'leichtsinniger Mensch' [Hergersdf.-Al].

Laienschrbg. *Spanndes*. — Hyperhochdeutsch für *Spannes*?

Spanne F. **1.** altes Längenmaß, das (örtlich verschieden) von 15–25 cm reicht, d. h. also wohl 'eine Handspanne' [Rod a.d.W.-Us Wallau-Bi Friedbg. Stauseb.-Ki Obervorschütz-Fr Wellen-Ed Rho.]. Dazu *S. machen* '2 nebeneinandergelegte Geldstücke mit 2 gespreizten Fingern zu erreichen suchen und so, wenn es gelingt, beide gewinnen' [Cass.]. Hierher auch *S.* für ein Spielkugelspiel [Ötzn.-Uw. Vgl. *Spannchens*]. Vgl. *Spange* 5. — **2.** = *Spann¹* 1 (s. d. nebst Anm.) [Verbreitung s. Bd. 2 Abb. 80]. — **3.** = *Spangholz* (s. d.) [We-Goldhsn. Ettingshn.]. — **4.** = *Spann¹* 2 (s. d. nebst Anm.). Nur bei H. Jonas, Fimf Geschlechterchen vun Casselänern usw.², 1920, S. 2: (*das große Bett*) *bestund us nicks als wie us S., Strohsack un Decke*.

Formen: *šbanš* Wanfried-Ew; *španš* Rho.; *šban* Goldhsn. Renda-Ew. — Vgl. Collitz 96.

Spannegickes, -gückes, Spanngunkes M. 'eingebildeter Mensch' [Hamb.-Ut Friedbg. Bhfdn. Wtfd. Rohrb.-Bü], 'Hochmutsnarr' [Röthges-Gi], 'Modeaffe, Geck' [Londf.-Gi], 'überspannter Mensch' [Wsl. Limburg Frankf. Wett. Altenst.-Bü Ober-Hörgern-Gi], 'narrischer Kerl' [Wsl. Steinbg.-Scho Großen-Linden-Gi], 'Einfaltspinsel' [Eschr.].

Betonung ' ◡ ◡ ◡. — Formen: -*gigəs* Lgstn.; -*gugəs* Wsl. (Pl. -*gugəs*), Wtfd. Röthges u. ö.; *Spanngonkes* (ohne -e- und mit -nk-) nur Limburg. — Vgl. *Sparrenguckes*, ferner *Spanndes*. — Zu *spannen* II b.

Spanneknebel M. 'überspannter Mensch' [Bi].

Spännel s. *Spindel*.

spannen I. Eigentlich. Wie schd. 'straff anziehen' u. ä. *Wann de des Saal* 'Seil' *zou ärg spannt, dann platzt* [Wtfd.]. Hierher auch s. (ergänze ein Seil o. ä.?) 'dem Hochzeitszug durch ein Seil o. ä. den Weg sperren und ihn erst auf eine Gabe hin freigeben' [Di. Vgl. *hemmen*]. Wie schd. 'Tiere vor den Wagen spannen', z. B. *Mäj honn en Oß näwe de Brelloß* 'Bullen' *gespannt* [Kleba-He]. *Den Esel* (oder *den Grobian*) *vorne hin s. s. Esel* usw. Beim Spielkugelspiel der Kinder gilt s. '(die Hand) spreizen', um die eigene Kugel und die des Mitspielers gleichzeitig zu berühren und so letztere zu gewinnen [Cass. Vgl. *Spannchens*]. Auffällig: *Desser Schuwejack, dä hōt die Geiß gespannt* 'tagelang nicht gemolken' (um dem Käufer Milchreichtum vorzutauschen) [Schwalm: Ruppel und Schwalm, Schnurrant aus Hessenland, S. 148]. —

II. übertragen. — **a.** meist intr. (auch mit Ergänzungen) 'beobachten' [Wett. Eschr.], 'achtgeben' [Marburg], * 'aufmerksam, angestrengt horchen' [Gshn. Etlbn. Friedbg. Ober-Hörgern-Gi Holzshn.-Ew Cass.], z. B. beim Kriegspiel *Spann mal!* [Marburg], *Mir Kinner honn gespannt* (bei den Erzählungen der Eltern) [Etlbn.]. *Gespannt sein* wie schd. 'neugierig, erwartungsvoll sein', auch mit dem Zusatz *wie ein Flitzbogen* (s. d.). *S. wie ein Hechelkrämer, -macher* s. *Hechelkrämer* usw. Ferner 'erpicht sein', 'lauern' [Gshn. Mensfdn.-Li Wtfd. Schl Hü], z. B.